



Vorlage

Datum: 03.05.2012
Vorlage FB III/1732/2012

TOP	Betreff Entscheidung für eine Ausbauvariante zur Umgestaltung der Bahnhofstraße
Beschlussentwurf: Der Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt beauftragt die Verwaltung, die Planung der Variante ... weiter zu behandeln.	

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Ausschuss für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt	24.05.2012	öffentlich

Sachverhalt:

Das Ingenieurbüro Brilon Bondzio Weiser hat eine verkehrstechnische Untersuchung für die Umgestaltung der Bahnhofstraße auf Grundlage von fünf verschiedenen Ausbauvarianten durchgeführt. Die Ergebnisse wurden in einer öffentlichen Veranstaltung am 28.02.2012 und in der Sitzung des Ausschusses für Stadt- und Verkehrsplanung, Wirtschaftsförderung und Umwelt am 05.03.2012 präsentiert. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass die Realisierung aller Varianten verkehrstechnisch möglich ist. Die Entscheidung über die künftige Gestaltung der Bahnhofstraße sollte daher nicht allein unter verkehrlichen, sondern vielmehr unter städtebaulichen und funktionalen Gesichtspunkten erfolgen.

Die vorgestellten Ausbauvarianten können voraussichtlich erst nach Fertigstellung der äußeren Ortsumgehung B 237 N realisiert werden. Dennoch ist eine baldige Festlegung notwendig, um den Umbau des Bahnhofsplatzes vorbereiten zu können. Zugleich ist die Verwaltung darum bemüht, noch vor Fertigstellung der äußeren Ortsumgehung vorübergehende verkehrsberuhigende Schritte in der Bahnhofstraße einleiten zu können. Die Verwaltung steht dazu bereits in Kontakt mit dem Baulastträger Straßen NRW.

Finanzielle Auswirkungen:

Finanzielle Mittel stehen unter dem Produkt 1.51.01.01 zur Verfügung.

Beteiligte Fachbereiche:

FB			
Kenntnis genommen			

Bürgermeister o.V.i.A.

Jan Strömer